

Schlieren, 16. November 1998

KR-Nr. 428/1998

ANFRAGE von Karl Weiss Kantonsrat (FDP, Schlieren)

betreffend unbewilligte Demonstration der Gruppe "Revolutionärer Aufbau Schweiz"
und der nachfolgenden Sachbeschädigungen

Am Samstag, 14. November 1998, fand in Zürich eine unbewilligte Demonstration der Gruppe "Revolutionärer Aufbau Schweiz" statt. Anlass dazu bildete der bevorstehende Prozess vor dem Bezirksgericht Zürich gegen die Aktivistin Andrea Stauffacher. Dank einem entschlossenen Grosseinsatz der Stadt- und Kantonspolizei Zürich - wofür den beiden Polizeikörpern der Dank der Bevölkerung gewiss ist - konnte die Demonstration im Keime erstickt werden.

Nach der Freilassung der vorübergehend festgenommenen Aktivisten folgten nachts in Zürich massive Farbschmierereien. Die Urheberschaft scheint klar zu sein. Die Vorgehensweise erfolgte nach bekanntem Muster, und die Täterschaft ist selbstverständlich untergetaucht.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die Kosten für den Grosseinsatz der beiden Polizeikörper sowie diejenigen der nachfolgenden Sachbeschädigungen?
2. Wer kommt für die Kosten des Grosseinsatzes sowie für die Sachbeschädigungen auf?
3. Werden die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen, zumal die Drahtzieher bekannt sein dürften, oder resultiert lediglich eine Anzeige gegen Unbekannt?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im voraus.

Karl Weiss